

Zeitschrift:	Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band:	135 (2009)
Heft:	1
Rubrik:	Die Gewinner des "Nebi"-Kreuzworträtsels (Nr. 10/2008)

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Forum

Leserbriefe

Gezeichnet 2008

Nebelpalter Schwerpunkt, Nr. 10/2008

Die Rückschau mit den besten Schweizer Pressekarakaturen war etwas vom Besten. Schön wäre es, wenn einige dieser Karikaturisten auch unter dem Jahr gelegentlich für den Nebelpalter zeichnen könnten.

Hans-Rudolf Ott, Zofingen

Starkes Stück

Nachruf-*Nebelpalter*, Nr. 9/2008

Der November-*Nebelpalter* mit seinen seitenweise abgedruckten Nachrufen auf lebende Zeitgenossen war echt ein starkes

64

Nebelpalter
Februar 2009



Die Gewinner des «Nebi»-Kreuzworträtsels (Nr. 10/2008):

1. Preis

Ein Kenwood-Universalhacker CH700 im Wert von CHF 99.-
Brigitte Smania, St. Niklausengasse 19, 6010 Kriens

2. - 5. Preis

Je ein *Nebelpalter*-Badetuch im Wert von CHF 30.-
Luzia Mumenthaler, Pilatusblick 35, 6015 Reussbühl
Jean-David Thurneysen, 7204 Untervaz
Christine Neuhaus, Sommerhaldenstrasse 11, 5405 Dättwil
Franz Hotz, Grabenstrasse 44, 6300 Zug

Nächste Verlosung: 20. Februar 2009

Stück! Und das meine ich im positiven Sinne. Da der «Nebi» dazu bestimmt auch korbweise negative, verständnislose Leserbriefe erhalten hat, musste ich das einfach loswerden.

Rolf Lütscher, per E-Mail

Schmutziges Braun

Cartoon «Eine Frage der Zeit?»,
Nr. 8/2008

Es ist nicht eine Frage der Zeit, sondern wohl eher des Anstandes, ob man einen Mann so darstellt, wie es Carlo Schneider tut. Menschenverachtende Darstellungen gehören doch nicht in den «Nebelpalter». Vor allem auch nicht, wenn es darum geht, jemanden mundtot zu machen, nur weil er nicht gewillt ist, im Gleichschritt mitzumarschieren. Als Hintergrund drängt sich eher ein schmutziges Braun auf als dieses harmlose Blau.

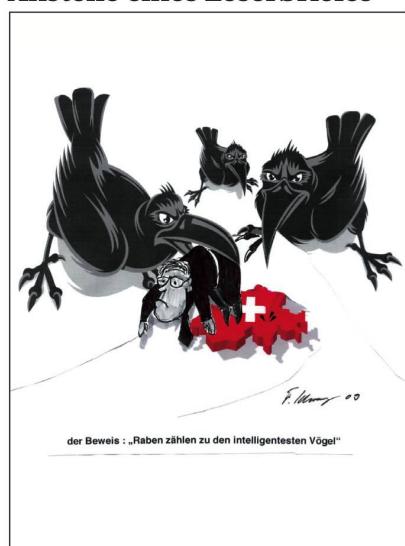
Fritz Egli, Oberdiessbach

Tier-Metaphern oder Tier-Attribute gehörten seit Annibale Carracci, dem Erfinder der Karikatur im späten 16. Jahrhundert, zu den verbreitetsten Grundtechniken der satirischen Darstellung. Trotzdem entschuldigt sich der «Nebelpalter» vorsorglich bereits an dieser Stelle für den erneuten Abdruck von Karikaturen in der aktuellen Darwin-Ausgabe, die auf dieselbe Grundtechnik zurückgreifen. Weitauß jünger als die Tiermetapher ist die Grundtechnik von Leserbriefschreibern, jede politische Aussage rechts der eigenen Meinung mit nationalsozialistischem Braun zu assoziieren. Hier drängt sich die Frage auf, ob es mit diesem sehr schnell von der Hand gehenden Nazi-Vergleich nicht genau umgekehrt darum geht, andere mundtot machen zu wollen. Wer am steten Bestreben des «Nebelpalter», politische Debatten von verschiedenen Standpunkten aus abzubilden, Zweifel hat, sei in Bezug auf Samuel Schmid nochmals auf dessen Würdigung in Nr. 10/2008 verwiesen.

Die Redaktion

Leserbeiträge

Anstelle eines Leserbriefes



Felix Schranz, per E-Mail

Sprichwort

Ein gutes Gewissen
ist das beste Ruhekissen!
Mancher mit Geld-Haufen
will es erkaufen!
Davon kommt die miese
Finanzkrise!

Gjoko-Viktor Ruzio, Cademario

Sagen Sie uns die Meinung!

Hat Sie ein Beitrag besonders gefreut oder geärgert? Vermissten Sie etwas Bestimmtes im «Nebelpalter»? Schreiben Sie uns. Verlag und Redaktion sind an den Meinungen und Anregungen ihrer Leserinnen und Leser interessiert. Kurze, prägnante Zuschriften haben größere Chancen, publiziert zu werden. Bitte geben Sie Ihren Namen, Vornamen, Wohnort und E-Mail-Adresse an. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Briefe zu redigieren oder zu kürzen.

redaktion@nebelpalter.ch